



Newsletter 02/2018

0. Vorwort

In wenigen Tagen feiern wir Ostern: Mit einem großen Osterfeuer verabschieden wir den Winter und verstecken viele bunte Ostereier für kleine und auch große Lieblingsemenschen. Auch die DLRG-Jugend steuert zum Osternest viele bunte Inhalte bei denn unser Ziel ist die Öffnung der DLRG-Jugend – nach innen und nach außen.

Wir wünschen dir schöne Ostertage und viel Spaß bei der Lektüre unseres aktuellen Newsletters!

1. Laut. Stark. Online. Gegen Fake-News und Hass

Der Flyer „Laut. Stark. Online. Gegen Fake-News und Hass“ im Smartphone-Design informiert Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren darüber, wie Rechtsextreme zu Hass gegen Fremde anstacheln. Wie manipulierende Nachrichten enttarnt werden können, wird in dem Flyer anhand eines Beispiels für rechtsextreme Fake News aufgezeigt. Nützliche Tipps und Tools für Counter-Speech werden ebenfalls vermittelt und zentrale Begriffe wie "Echokammer" und "Filterblase" erklärt. Der Flyer unterstützt Jugendliche, sich kritisch mit (vermeintlichen) Nachrichten auseinanderzusetzen, sensibilisiert für Manipulationstechniken und motiviert, Hetze nicht unwidersprochen zu lassen. Er ist kostenfrei im [klicksafe-Bestellsystem](#) erhältlich.

2. Viel Spaß und neue Impulse für dein Ehrenamt

Die Vorfreude steigt und wir können es kaum noch erwarten: Vom 04.-06.05.2018 findet in Bad Nenndorf das LET'S TALK ABOUT statt. Diese Veranstaltung ist das zentrale Bildungs- und Vernetzungsevent der DLRG-Jugend, also genau der richtige Ort für deine Weiterbildung, für das Kennenlernen neuer Leute und Wiedersehen alter Bekannter, für neue Impulse in deinem Verbandsalltag und natürlich auch für ganz viel Spaß. Folgenden Fahrplan haben wir uns für dich ausgedacht: Am Freitag starten wir mit einem kleinen Get Together, am Samstag erwarten dich spannende Workshops und am Sonntag werden wir gemeinsam schauen wie wir das Gelernte nun in den Verband bringen. Wenn du mehr wissen möchtest, schau unbedingt auf unserer Website [dlrg-jugend.de/lta](#) vorbei. Und dort kannst du dich auch direkt anmelden. Dazu nutzt du am besten unser praktisches [Anmeldeformular](#), das du an anmeldung@dlrg-jugend.de schickst.

The logo for 'LET'S TALK ABOUT' features the text in a colorful, multi-colored font. The words 'LET'S TALK' are on the top line and 'ABOUT' is on the bottom line. The letters are in various colors like red, green, blue, and yellow. The logo is enclosed in a blue and yellow border that resembles a speech bubble.

Wir sehen uns beim LET'S TALK ABOUT!

3. Zusammenarbeit verbessern

Die ehrenamtliche und hauptberufliche Arbeit in der DLRG-Jugend macht nicht nur Spaß, sondern ist auch anspruchsvoll. Zur Erfüllung der mannigfaltigen Aufgaben eines Jugendverbandes benötigt es geschulte und motivierte Mitarbeiter/innen. Mit einer Qualifikationsreihe zur beruflichen Weiterbildung für hauptberufliche Mitarbeiter/innen und ehrenamtliche Führungskräfte wollen wir einen Beitrag zur Personalentwicklung in der DLRG-Jugend leisten. Dazu wird es vier Module zu zentralen Themen der Jugendverbandsarbeit geben. Los geht's mit dem Modul „Team & Führung – ehrenamtliche Vorstände und Leitungsrolle“ vom 06.-08.04.2018 in Bad Nenndorf. Das folgende Modul „Verbandskommunikation / Medien in der Jugendverbandsarbeit“ findet vom 05.-07.10.2018 in Bad Nenndorf statt. Für weitere Infos und zur Anmeldung besuche einfach unsere Website [dlrg-jugend.de/seminare](#).

4. Neuer IDA-Reader „Made in Germany. Zur Kritik des Nationalismus“ erschienen



Seit seiner Gründung beschäftigt sich das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA) mit Rassismuskritik. Insbesondere in der polarisierten gesellschaftlichen Auseinandersetzung im Themenfeld Flucht und Asyl ist zunehmend deutlich geworden, dass immer mehr formale Ausschlüsse nicht mit der Herkunft, sondern mit der Staatsbürgerschaft begründet werden oder zusammenhängen. Spätestens, wenn eine nichtdeutsche Staatangehörigkeit auch bei Grund- und Menschenrechten als zulässiger Ausschlussgrund angesehen wird, rückt das Thema Nation auf der Agenda nach oben und muss neben Rassismus auch Nationalismus thematisiert und kritisiert werden. Daher hat IDA einen Reader zum Thema „Nationalismuskritik“ herausgegeben.

Der Reader wendet sich besonders an Multiplikator/innen der Jugend(verbands)arbeit, der (außer)schulischen Jugend- und Erwachsenenbildung und der Wissenschaft. Die Artikel erläutern theoretische Zusammenhänge (Begriffe, Abgrenzungen, Definitionen, Formen) und ordnen sie aus rassismuskritischer Perspektive ein. Sie leiten die historische Genese von Nationalismus her, beschreiben seine gegenwärtigen gesellschaftlichen Erscheinungsformen und transferieren diese theoretischen und analytischen Erkenntnisse in die pädagogische Praxis. Die Leser/innen erhalten Anregungen zum Umgang mit Nationalismus in der (außer)schulischen Bildungsarbeit sowie zur methodisch-praktischen Umsetzung. Schließlich stößt der Reader auch die Selbstreflexion der Leser/innen an, inwiefern sie Nationalismus als Normalität reproduzieren oder selbst davon profitieren.

Die Publikation kann bei IDA unter idaev.de/publikationen/reader bestellt werden und steht dort auch zum Download bereit.

5. „Jugend & Sex. Was ist erlaubt?“

Die neue kostenlose Broschüre gibt einen kurzen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen zum Schutz der sexuellen Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen.

Mädchen und Jungen haben das Recht, selbstbestimmt ihre eigene Sexualität zu entwickeln. Dieses Recht ist wichtig für ein gelingendes Aufwachsen und die Ausbildung einer eigenen (sexuellen) Identität. Aus diesem Grund steht Kindern und Jugendlichen ein besonderer Schutz vor schädlichen Einflüssen zu. Die Broschüre ist unter [jugendschutz-materialien.de/shop/sexualerziehung/jugend-sex-was-ist-erlaubt](http://materialien.de/shop/sexualerziehung/jugend-sex-was-ist-erlaubt) bestellbar.

6. Antisemitismus zum Thema gemacht

Im Jahr 2017 stellte die Polizei in Deutschland insgesamt 1.453 antisemitische Delikte fest, das sind etwa so viele wie 2016 und mehr als im Jahr 2015. Jüngst brannten im Dezember 2017 auch in Deutschland Israelflaggen, nachdem US-Präsident Trump Jerusalem als Hauptstadt Israels anerkannt hatte – 33 Verfahren wurden eingeleitet. Angriffe auf jüdische Menschen und Einrichtungen sind also keinesfalls Phänomene, die mit den Schrecken der NS-Zeit verschwunden sind.

„Was geht mich das an? Die Schwierigkeit Antisemitismus zu thematisieren“ – unter diesem Titel hat der Landesjugendring NRW in einer breiten Kooperation zur Diskussion eingeladen und sichtbar gemacht, wie aktuell Hass auf jüdische Menschen 2018 ist. 100 Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit diskutierten den Umgang mit Antisemitismus – und wie schwer es ist, das Bewusstsein für die Brisanz des Themas zu schärfen.

Weitere Infos zum Thema findest du unter ljr-nrw.de/presse/pressemeldungen/pressemitteilung-detail/article/antisemitismus-zum-thema-gemacht.html.

7. Feedback

Wir freuen uns immer über deine Rückmeldung! Du hast neue Impulse, Anregungen und Infos? Dann sende sie uns gerne unter medien@dlrg-jugend.de zu.

© 2018 DLRG-Jugend, Bundesverband - [Impressum](#)

Wenn dir unser Newsletter gefällt, [empfehle ihn gerne weiter](#). Wir freuen uns sehr über Beiträge aus Gliederungen, die für alle Mitglieder interessant sind. Schicke uns einfach eine [E-Mail](#). So kannst du auch gerne deine Kritik und Verbesserungsvorschläge an uns loswerden.

Du möchtest keinen Newsletter mehr? Hier ist der [Link zum Abmelden](#).